

**Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH, Berlin**

**Bilanz zum 31.12.2020**

<b>A K T I V A</b>	31.12.2020	31.12.2019	<b>P A S S I V A</b>	31.12.2020	31.12.2019
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.003,16	14.963,37	I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00
II. Sachanlagen			II. Verlust-/Gewinnvortrag	-25.128,14	31,86
1. Einbauten in fremde Gebäude	10.762,00	21.577,00	III. Jahresfehlbetrag	0,00	-25.160,00
2. Büroausstattung	140.125,10	113.828,57		<u>471,86</u>	<u>471,86</u>
3. Lehr- und Übungsgeräte	205.830,11	231.840,89	<b>B. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE</b>		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.547,37	5.760,00	Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	395.267,74	387.969,83
	<u>375.264,58</u>	<u>373.006,46</u>			
	<u>395.267,74</u>	<u>387.969,83</u>	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			Sonstige Rückstellungen	126.171,41	107.078,08
I. Vorräte			<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
Unfertige Leistungen	830.845,56	716.649,13	1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	707.072,91	692.850,56
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96.070,98	117.256,22
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.722,98	83.141,28	3. Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern	721.130,57	623.954,55
2. Forderungen gegen Zuwendungsgeber	35.569,48	40.022,37	4. Sonstige Verbindlichkeiten	130.567,43	186.790,40
3. Sonstige Vermögensgegenstände	147.180,64	136.994,18		<u>1.654.841,89</u>	<u>1.620.851,73</u>
	<u>214.473,10</u>	<u>260.157,83</u>	<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	103.031,25	116.447,74
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	832.618,84	857.695,67			
	<u>1.877.937,50</u>	<u>1.834.502,63</u>			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	6.578,91	10.346,78			
	<u>2.279.784,15</u>	<u>2.232.819,24</u>		<u>2.279.784,15</u>	<u>2.232.819,24</u>

Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH  
Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020

	2020		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Erträge aus Zuwendungen			
a) Zuwendungen der Gesellschafter	5.237.834,60		5.100.000,00
b) Zuweisung zu den Sonderposten für Zuschüsse	-159.286,15		-68.283,62
c) Sonstige Zuwendungen	<u>894.229,13</u>		<u>953.310,92</u>
		5.972.777,58	5.985.027,30
2. Erträge aus Filmrechten		206.375,99	146.428,79
3. Sonstige Umsatzerlöse		350.282,94	614.009,96
4. Bestandsveränderungen		114.196,43	250.146,94
5. Sonstige betriebliche Erträge		18.567,89	155.012,14
6. Materialaufwand			
a) Lehrmaterial	12.087,20		13.954,79
b) Eigenproduktionen	316.006,21		443.569,47
c) Koproduktionen	316.900,51		641.571,39
d) Drittmittelprojekte	743.281,38		818.509,39
e) Sonstige	<u>117.509,86</u>		<u>97.753,88</u>
		1.505.785,16	2.015.358,92
7. Personalaufwand			
a) Gehälter	2.063.533,78		2.406.522,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	551.281,94		557.924,08
c) Honorare für freie Mitarbeiter	<u>732.212,56</u>		<u>435.755,00</u>
		3.347.028,28	3.400.201,92
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		151.988,24	163.116,31
9. Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse		-151.988,24	-163.116,31
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.808.311,39</u>	<u>1.758.658,29</u>
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>		1.076,00	-23.594,00
12. Sonstige Steuern		<u>1.076,00</u>	<u>1.566,00</u>
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>-25.160,00</u></u>

**Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin Gesellschaft mit beschränkter Haftung,  
Berlin**

**Anhang zum 31. Dezember 2020**

**A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Im Sinne des § 264 Abs. 1a HGB ist der Sitz der Gesellschaft Berlin. Eingetragen ist das Unternehmen unter HRB 1265 B beim Amtsgericht Charlottenburg.

Zur Verbesserung der Aussagekraft wurden gemäß § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB für erhaltene Zuschüsse zum Anlage- und Vorratsvermögen in der Bilanz ein Sonderposten und in der Gewinn- und Verlustrechnung die Erträge aus Zuwendungen, die Erträge aus Filmrechten, die Zuweisungen und Auflösungen des Sonderposten sowie Honorare für freie Mitarbeiter gesondert ausgewiesen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Aus Gründen der Transparenz wurde die Gliederung der Gewinn -und Verlustrechnung an die Gliederung der Haushaltsrechnung angepasst.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter der Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

**B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** sind entgeltlich erworben und zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vorgenommen.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgen über die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern von drei bis 14 Jahren und werden nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis EUR 250,00 werden im Zeitpunkt des Zugangs voll abgeschrieben; der Abgang wird im Folgejahr unterstellt. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten über EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurden bis 2017 in einem Sammelposten aktiviert und jährlich mit 20 % abgeschrieben. Ab 2018 werden die geringwertigen Anlagegüter mit Anschaffungskosten über EUR 250,00 bis EUR 800,00 im Zeitpunkt des Zugangs voll abgeschrieben.

Die **Vorräte** sind mit den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Der **Kassenbestand und die Guthaben** bei Kreditinstituten werden jeweils zum Nennwert angesetzt.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die **Sonderposten für Zuschüsse** wurden gemäß § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB für erhaltene Zuschüsse zum Anlagevermögen gebildet.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Im Berichtsjahr wurde erstmalig eine Rückstellung für die Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen in Höhe von TEUR 16 gebildet.

Die **erhaltenen Anzahlungen** sind zum Nennwert bilanziert und betreffen Anzahlungen auf unfertige Leistungen.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** beinhaltet Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

## **C. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

### **I. Bilanz**

#### **1. Anlagevermögen**

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs. Das Anlagevermögen ist im Wesentlichen zugunsten des Landes Berlin sicherungsübereignet.

#### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sowie die **Forderungen gegenüber Zuwendungsgebern** haben, wie im Vorjahr, eine Laufzeit von unter einem Jahr.

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

#### **3. Sonderposten für Zuschüsse**

Der Sonderposten wird für erhaltene Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen ausgewiesen. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt zeitanteilig nach Maßgabe der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter.

#### **4. Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Urlaubstage (TEUR 47), abzuführende Lizenzerlöse (TEUR 31) für Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (TEUR 16) und Jahresabschlusskosten (TEUR 14).

#### **5. Verbindlichkeiten**

Alle Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind enthalten:

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	25.179,35	26.663,26
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00	9.713,42

## **II. Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Zuwendungen der Gesellschafter enthalten einen Nachtrag in Höhe von EUR 107.447,36 für Mehraufwendungen im Zusammenhang der Coronapandemie.

Die „sonstigen betrieblichen Erträgen“ betreffen periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 0,00 (im Vorjahr: EUR 115.588,00).

In der Position „Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung“ sind **Aufwendungen für Altersversorgung** in Höhe von EUR 93.558,63 (Vorjahr: EUR 92.110,99) enthalten.

## **D. Sonstige Angaben**

### **1. Personal**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 59 (Vorjahr: 55).

### **2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen (TEUR 1.143) aus Mietverträgen, Gerätemieten und Leasing für 2021 in Höhe von TEUR 90 und für 2022 bis 2025 in Höhe von TEUR 140. Die jährlichen Aufwendungen für Raummiete betragen ca. TEUR 913.

Für erhaltene GRW- und GA-Mittelzuschüsse besteht eine Zweckbindung für die bezuschussten Ausrüstungen von zehn Jahren sowie eine Bindungsfrist von 15 Jahren an den Bestand als gemeinnützige berufliche Ausbildungsstätte.

### **3. Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführer im Geschäftsjahr war:

Ben Gibson, MA Filmhistory; BA English on Theater	bis 06.03.2020
Sandra Braun, Master of Business Administration	ab 01.04.2020

Mit Beschluss des Kuratoriums vom 06. März 2020 wurde Herr Ben Gibson als Geschäftsführer abberufen. Mit Beschluss vom 03. April 2020 wurde Frau Sandra Braun rückwirkend zum 1. April 2020 zur Geschäftsführerin bestellt.

Das Kuratorium setzt sich wie folgt zusammen:

Christian Gaebler, Staatssekretär, Chef der Senatskanzlei, Berlin, Vorsitzender  
Eberhard Junkersdorf, Neue Bioskop Film GmbH, München, stellv. Vorsitzender  
Iris Brockmann, Senatsverwaltung für Finanzen

Kirsten Niehuus, Medienboard Berlin Brandenburg, Potsdam  
Martina Zöllner, rbb  
Claudia Tronnier, ZDF, Mainz  
Fabian Gasmia, DETAILFILM  
Prof. Regina Ziegler, Ziegler Film GmbH & Co.KG

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen:  
Herrn Ben Gibson, betragen EUR 100.434,33 und  
Sandra Braun EUR 115.330,12.

Den Mitgliedern des Kuratoriums wurden in 2020 – wie bisher – keine Bezüge gewährt.

#### **E. Honorar für Leistungen des Abschlussprüfers (ohne Umsatzsteuer)**

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Honorar für Abschlussprüfungsleistungen beträgt EUR 11.816,50 netto.

#### **F. Ergebnisverwendung**

Es wird ein Jahresergebnis von EUR 0,00 ausgewiesen.

#### **G. Nachtragsbericht**

Die infolge der Ausbreitung des Coronavirus massiven Einschränkungen bei Produktion und Lehre bestehen weiterhin. Eine genaue quantitative Aussage kann zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgen.

Berlin, den 22. April 2021

Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sandra Braun  
Geschäftsführerin

Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH  
Entwicklung des Anlagevermögens 2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	1.1.2020 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2020 EUR	1.1.2020 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Software	143.281,84	10.359,00	0,00	153.640,84	128.318,47	5.319,21	0,00	133.637,68	20.003,16	14.963,37
II. Sachanlagen										
1. Einbauten in fremde Gebäude	236.843,78	0,00	0,00	236.843,78	215.266,78	10.815,00		226.081,78	10.762,00	21.577,00
2. Büroausstattung	420.750,77	85.135,88	12.647,11	493.239,54	306.922,20	58.839,35	12.647,11	353.114,44	140.125,10	113.828,57
3. Lehr- und Übungsgeräte	6.180.638,90	51.003,90	11.214,81	6.220.427,99	5.948.798,01	77.014,68	11.214,81	6.014.597,88	205.830,11	231.840,89
4. Kraftfahrzeuge	110.969,11	0,00	18.084,33	92.884,78	110.969,11	0,00	18.084,33	92.884,78	0,00	0,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.760,00	12.787,37	0,00	18.547,37		0,00	0,00	0,00	18.547,37	5.760,00
	6.954.962,56	148.927,15	41.946,25	7.061.943,46	6.581.956,10	146.669,03	41.946,25	6.686.678,88	375.264,58	373.006,46
	7.098.244,40	159.286,15	41.946,25	7.215.584,30	6.710.274,57	151.988,24	41.946,25	6.820.316,56	395.267,74	387.969,83

### **Anlage 3: Erklärung der Geschäftsführung gem. § 65a LHO**

#### **Ben Gibson**

Hiermit erkläre ich, dass ich als Geschäftsführer der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH (DFFB) im Geschäftsjahr 2020 Gesamtbezüge in Höhe von 100.434,33 € erhalten habe, diese gliedern sich wie folgt:

Vergütung als Geschäftsführer:	90.000,00 EUR
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung:	10.434,33 EUR

Unterschrift

Ben Gibson

#### **Sandra Braun**

Hiermit erkläre ich, dass ich als Geschäftsführer der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH (DFFB) im Geschäftsjahr 2020 Gesamtbezüge in Höhe von 115.330,12 € erhalten habe, diese gliedern sich wie folgt:

Vergütung aus Arbeitsvertrag gemäß TV-L:	46.301,00 EUR
Zusatzvereinbarung als Geschäftsführerin:	55.350,00 EUR
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung:	10.854,79 EUR
Arbeitgeberanteil VBLU:	2.824,33 EUR

Unterschrift

Sandra Braun



### Anlage 3: Erklärung zum Berliner Corporate Governance Kodex

Den im Berliner Corporate Governance Kodex niedergelegten Verhaltensempfehlungen wurde in der DFFB Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH im Geschäftsjahr 2020 mit Ausnahme der nachstehenden Abweichungen entsprochen:

1. Eine erfolgsorientierte Vergütung mit variablen Bestandteilen für die Geschäftsführung ist nicht vorgesehen.
2. Aufgrund der spezifischen Gegebenheiten des Unternehmens, seiner Größe und Zahl der Mitglieder des Kuratoriums hat das Kuratorium keine Fachausschüsse zur Unterstützung seiner Tätigkeit gebildet.
3. Es wurde kein weiterer Prüfungsausschuss zur Effizienzprüfung durch das Kuratorium gebildet, der den Rechnungslegungsprozess, die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, das Risikomanagementsystem und das innere Revisionssystem überwacht.
4. Die Mitglieder des Aufsichtsrats (Kuratorium) erhalten keine gesonderte Vergütung.

Berlin, den 21.04.2021

-----  
Geschäftsführerin

-----  
Kuratoriumsvorsitzender

# **Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH**

## **Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020**

### **A. Lage der Gesellschaft und Geschäftsverlauf**

Weltpremiere für den Regie Absolventen Alexandre Koberidze: – WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUN wurde auf den 71. Internationalen Filmfestspielen Berlin für den Wettbewerb nominiert – ein wichtiger Erfolg für die DFFB in dieser Zeit!

Das Jahr 2020 wurde durch den Geschäftsführungswechsel, die Corona Krise und das Projekt DFFB Change geprägt. Im März 2020 wurde Ben Gibson als Geschäftsführer mit sofortiger Wirkung abberufen, ab April übernahm Sandra Braun interimswise die Geschäftsführung. Ebenfalls im Frühjahr präsentierte das Londoner Architekturbüro UberRaum das Konzept für den Umzug der DFFB in Hangar 5 des ehemaligen Flughafens Tempelhof und das Kuratorium erteilt den Projektauftrag für DFFB Change: die Vorbereitung der Ausschreibung der langfristigen Geschäftsführung und die Erarbeitung eines Arbeits- und Reformauftrags. Am 13. März 2020 wurde die DFFB aufgrund der Corona-Pandemie in den Notbetrieb überführt. Im Verlauf des Jahres werden die Corona-Maßnahmen mehrfach verlängert und entsprechende Hygienekonzepte für Lehre, Produktion und Betrieb erarbeitet, für die Umsetzung erhält die DFFB Sonderzuwendungen vom Senat und in einigen Fällen produktions-spezifische Unterstützung von koproduzierenden Sendern. Im Herbst wurden die Projektergebnisse von DFFB Change vorgestellt, daraufhin wird die Ausschreibung einer Doppelspitze in die Wege geleitet, viele strukturelle und organisatorische Verbesserungen wurden im Jahresverlauf sukzessive umgesetzt.

### **Geschäftsergebnis/ -verlauf**

Für das Haushaltsjahr 2020 wurde die Zuwendung für das gesamte Jahr am 28.01.2020 in Höhe von 5,27 Mio. EUR bewilligt und der Wirtschaftsplan vom 05.11.2019 für verbindlich erklärt. Der Bestand und die weitere Entwicklung der Gesellschaft sind von der jährlichen Fehlbedarfsfinanzierung durch den Gesellschafter abhängig.

Nach Ausscheiden des Verwaltungsleiters und des Geschäftsführers wurden Korrekturen im Wirtschafts- und Stellenplan vorgenommen. Im Zusammenhang mit der Corona-Situation und dem Projekt DFFB Change kam es zu Mehrbedarfsplanungen, die zur Beantragung von Sonderzuwendungen führten, für die der Wirtschaftsplan anzupassen war. So wurde der DFFB am 05.08.2020 eine Erhöhung der Zuwendung in Höhe von 77.529,86 € bewilligt und am 11.12.2020 zusätzlich 29.917,50 € für Hygienemaßnahmen bei Filmdrehen.

Die institutionelle Förderung des Landes Berlin stieg somit gegenüber dem Vorjahr um insgesamt TEUR 277 auf TEUR 5.377. Die Zuwendungserträge aus Drittmittelprojekten sanken um TEUR 59 von TEUR 953 auf TEUR 894. Die Erträge aus Filmrechten sind in 2020 um ca. TEUR 60 auf TEUR 206 gestiegen, weil ein Film gute Lizenzlöse erzielte. Die sonstigen Umsatzerlöse verminderten sich um ca. TEUR 264 im Wesentlichen durch die Verringerung der Finanzierungsbeiträge durch den Produktionsausfall durch Corona und durch den Wegfall der Teilnehmergebühren für nicht mehr durchgeführte Drittmittelprogramme. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich um ca. TEUR 136 auf TEUR 18. Hierin enthalten waren im Jahr 2019 Betriebskostenerstattungen aus den Jahren 2017-2019 in Höhe von insgesamt TEUR 116. Der Materialaufwand ist um ca. TEUR 510 gesunken durch den Produktionsausfall während des Lockdowns. Die Personalaufwendungen sind um ca. TEUR 53 gesunken im Wesentlichen aus den Honoraren für Gastdozenten durch den Ausfall von Lehrveranstaltungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um ca. TEUR 50 auf TEUR 1.808

gestiegen. Durch den erneuten Lockdown konnten die Mittel der Zuwendung in Höhe von TEUR 140 nicht mehr vollständig ausgegeben werden. Es mussten Filmdrehs abgebrochen werden und Anschaffungsprozesse konnten nicht vollständig abgeschlossen werden. Die DFFB wird beantragen, diese an das Land Berlin zurückzuzahlenden Mittel in das Jahr 2021 zu übertragen.

Die DFFB verfolgt gemeinnützige Ziele und wirtschaftet daher nicht gewinnorientiert.

Es wurde erfolgreich ein Quartalscontrolling und ein strukturierter Planungsprozess für Teilbudgets etabliert, der im Jahresverlauf weiter professionalisiert wurde.

### **Personal & Organisation**

Drei Positionen konnten erfolgreich nachbesetzt werden, eine Mitarbeiterin hat sich intern weiterentwickelt und eine Mitarbeiterin ist innerhalb der Probezeit ausgeschieden. Eine 80% Stelle in der 2. Studienleitung wurde ab Januar 2020 auf 100% aufgestockt. Die Befristung der 2. Produktionsleitung wurde zur Aufarbeitung der corona-bedingten Rückstände nochmals verlängert. Die DFFB beschäftigte eine FSJlerin und eine Praktikantin in einer Weiterbildungsmaßnahme. Die Zentrale wurde – auch im Kontext erster struktureller Veränderungsmaßnahmen – als Zentrale Dienste neu definiert, neben der Administration der Studierenden wird das Vertragsmanagement für Dozierende, die digitale Meldung und Abrechnung bei Verwertungsgesellschaften sowie die Beschaffung nun zentral gesteuert, die Einhaltung von Vergaberichtlinien sowie die konsequente Teilnahme am Sammelbestellverfahren wird so effizienter sichergestellt.

Im Bereich der Personalentwicklung wurden Jahresgespräche eingeführt, für Führungskräfte gab es entsprechende Fortbildungsangebote. Diverse Mitarbeitende wurden für safe-on-set und im Bereich Green Produktion geschult. Im Bereich Beschaffung wurde eine Grundlagenschulung Vergaberecht durchgeführt. Alle Mitarbeitenden erhielten das Angebot einer Online-Schulung zur DSGVO. Darüber hinaus gab es individuelle Schulungsmaßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation und Organisation. Eine Mitarbeiterin hat am Führungskräftenachwuchsprogramm des Erich-Pommer Instituts teilgenommen. Die DFFB führte für alle Mitarbeitenden das Angebot des BVG Jobtickets ein.

Der Ausschuss für Arbeitssicherheit hat dreimal getagt und sowohl zum Umgang mit Corona-Maßnahmen als auch zum Thema Brandschutz für Prüfung, Evaluation und Empfehlung geeigneter Maßnahmen gesorgt. Gemeinsam mit dem Betriebsrat wurden neue Ansätze für Konflikt- und Beschwerdemanagement erarbeitet und in die Wege geleitet, u.a. Mediationen in eskalierten Konflikten.

Aus der Initiative „Gemeinsam für Gender Gerechtigkeit“ ist die Wahl einer Gleichstellungsbeauftragten in die Wege geleitet worden, die am 22.02.2021 erfolgreich stattgefunden hat.

### **Corona**

Während des Lock-Downs im Frühjahr wurden in den Räumlichkeiten der DFFB bauliche und organisatorische Veränderungen vorgenommen, um Hygienestandards zu verbessern. Die Reinigungsintervalle wurden erhöht. Die Pandemie-Verordnung im Herbst ermöglichte Ausnahmen für künstlerisch-bildende Ausbildung, so dass die praktische Lehre an der DFFB unter Einhaltung der Hygienevorschriften wieder aufgenommen werden konnte.

Die Corona-Krise hat der DFFB hinsichtlich der Digitalisierung einen großen Schub gegeben. Während des Notbetriebes wurden nicht nur Konzepte für die Lehre digital eingeführt, auch für die interne Kommunikation hat die DFFB Microsoft Teams als digitale Austauschplattform etabliert. Das CMS Cobra wurde weiterentwickelt. Eine Vielzahl der Arbeitsplätze wurde mit Kameras und Headsets

ausgestattet und es wurde ein remote-Zugriff für die Arbeit aus dem corona-bedingten Home-Office ermöglicht. Noch in der Projektphase befindet sich die Einführung eines digitalen Dokumentenmanagementsystems, das die Digitalisierung von Rechnungs- und Vertragsläufen ermöglicht. Auch ein digitales Zeiterfassungssystem ist kurz vor der finalen Einführung.

### **DFFB Change**

DFFB Change wurde als interdisziplinäres Projekt aufgebaut. Für die Analysephase wurden unterschiedliche Prüfaufträge des Kuratoriums zusammengeführt. Es wurde eine Analyse mit dem Schwerpunkt Organisation & Controlling und eine Studierenden- und Graduierten-Befragung beauftragt. Entsprechend des Projektauftrages wurde im Hauptprojekt der Arbeits- und Reformauftrag der zukünftigen Geschäftsführung definiert, die Ausschreibung vorbereitet und in die Wege geleitet.

### **Festivals, Events & Kommunikation**

2020 war ein sehr erfolgreiches Festival-Jahr für die DFFB: Neben dem anfangs erwähnten Film von Alexandre Koberidze hier einige der wichtigsten Teilnahmen:

- zwei Langfilme auf der Berlinale: BLUE EYES AND COLORFUL MY DRESS (R/B/K/P: Polina Gumiela) in der Sektion Generation und EIN FISCH, DER AUF DEM RÜCKEN SCHWIMMT (R/B: Eliza Petkova, K: Constanze Schmitt, P: Konstantin Kann) in der Perspektive Deutsches Kino
- I WANT TO RETURN, RETURN, RETURN (R/B: Elsa Rosengren) hat den dritten Preis bei der Cinéfondation des Filmfestival de Cannes gewonnen
- Nominierung für IN DEN BINSSEN (R: Clara Zoe My-Linh von Arnim, B: Andreas Kouba, K: Raban Jakob Friedrich, P: Elisabeth Köller) sowie Nominierung und Preis für LAND OF GLORY (R: Borbála Nagy) in der Kategorie "Spielfilm von 10 bis 30 Minuten" . Beide Filme werden nun durch den interfilm Vertrieb weltweit ausgewertet. EIN FISCH DER AUF DEM RÜCKEN SCHWIMMT wird von Wide als Weltvertrieb ausgewertet.

Am 25.11.2020 wurde unter Federführung der DFFB im Kino International die Verleihung des Deutschen Kurzfilmpreises 2020 zusammen mit dem BKM ausgerichtet – als reine Online Veranstaltung.

Außerdem wurde der Launch eines Intranets als zentrale Informationsplattform für Mitarbeitende, Studierende und Dozierende vorbereitet und es wurden Anpassungen des Corporate Designs und der Website vorgenommen, um die Userfreundlichkeit - vor allem auch auf mobilen Endgeräten - zu erhöhen.

### **Standort & Technische Infrastruktur**

Auch die Erneuerung der technischen Infrastruktur mit SIWANA Mitteln wurde in die Wege geleitet, der Hauptausschuss im Abgeordnetenhaus hat dem Antrag im November zugestimmt. Hierzu wurden von den Fachabteilungen Konzepte für die Ergänzung und Erneuerung der Filmaufnahme-, Studio- und Kinotechnik erarbeitet.

Die Nutzerrunde des Filmhauses unter Federführung der Stiftung Deutsche Kinemathek hat im Frühjahr ein neues Reinigungsunternehmen eingeführt und den Vertrag für Brandschutz neu verhandelt. Zum Jahreswechsel wechselt auch der Dienstleister für das Facility Management.

Im Jahr 2020 kam es zu Diebstählen, Vandalismus und erhöhten Aufwänden bei der corona-bedingten Einlasskontrolle in der DFFB. Daher wurde ein Vergabeverfahren für ein transpondergestütztes Zugangssystem durchgeführt.

Am 8.9.2020 fand auf Einladung der Senatskanzlei eine Präsentation der Machbarkeitsstudie und des aktuellen Projektstandes durch das Londoner Architekturbüro UberRaum vor einigen Mitgliedern des Abgeordnetenhauses statt, um das Projekt in die nächste Planungsphase zu bringen.

### **Lehre, Produktion, Postproduktion**

Zum 31.12.2020 befanden sich 239 Studierende (davon 79 Abschlussfilmer/-innen) an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) in Ausbildung.

Trotz der Corona-Pandemie konnten in der DFFB 47 Filmprojekte fertiggestellt werden (2019 - 94, 2018 - 109). Die Anzahl der Produktionen, die sich noch in Bearbeitung befinden liegt bei 126, das ist deutlich mehr als in den Vorjahren (2019 - 90, 2018 - 84). Entsprechend der Ausbildungsordnung realisierte die DFFB 5 Langspielfokus, außerdem wurden die kompletten Pflichtseminare des Grundstudiums, zwei praktische Hauptstudiums-Seminare und 32 Erstjahreskurzspielfilme hygienekonform umgesetzt.

Das bereits im Vorjahr initiierte Projekt, die Produktions- und Ausbildungsrichtlinien zu modernisieren, erreichte einen ersten Meilenstein mit der Abnahme der neuen Ausbildungsordnung durch den Akademischen Rat der DFFB. Der Akademische Rat der DFFB hat entsprechend der Statuten viermal getagt und sich beraten. Schwerpunkte waren Festivaleinreichungen, Abnahmen und Koproduktionen.

Ergänzend zu dem sogenannten Corona Curriculum wurden im Bereich der Studienleitung neue und digitale Methoden entwickelt, um den Studierenden die wichtigsten theoretischen Seminare in Form von Webinaren zu vermitteln.

Die Aufwände in der Umsetzung von Hygienekonzepten wurde anfangs unterschätzt, so kam es nicht nur zu überlastungsbedingten Ausfällen und Vertretungssituationen in der Produktionsabteilung, sondern auch zu einer Krisensitzung im August, die die Reduzierung praktischer Seminare und Produktionen zur Folge hatte.

Auf Initiative der Herstellungsleitung wurde ein digitales Produktionshandbuchs als Wiki zusammengestellt, in dem Informationen zur Durchführung von Ausbildungsproduktionen und zum Studium digital zur Verfügung gestellt werden. Es wurde mit der Digitalisierung der analogen Produktionsakten inklusive der Verträge von Projekten von 2005 bis heute begonnen, damit alle für eine Auswertung und Archivierung benötigten Unterlagen digital vorliegen.

In der Postproduktion wurde im 1. Halbjahr ein neuer Postproduktionsserver in Betrieb genommen, es erfolgte der hygienebedingte Umzug eines Seminarschneiderraums inklusive Neuverkabelung sowie die etagenübergreifende Anbindung an den Server. Nach dem Lock-Down konnte die Postproduktion bei beinahe gleicher Produktivität ihre Arbeit fortsetzen.

### **Drittmittelprojekte**

#### **Produktion**

In 2020 wurden trotz der Pandemie ein Langspielfilm mit dem rbb in der Leuchtstoffinitiative, zwei Kurzfilme in Zusammenarbeit mit der DFA Produktion GmbH und dem Auswärtigen Amt, ein Kurzspielfilm in Zusammenarbeit mit dem rbb, sechs Kurzspielfilme mit dem SWR und Arte sowie zwei Projekte in der Digi.Tale Initiative mit dem Medienboard Berlin-Brandenburg realisiert.

#### **Next Wave / Serial Eyes / Filmnetzwerk**

Bei Next Wave und Serial Eyes wurden die Seminare ab März 2020 online durchgeführt, Festivalreisen mussten abgesagt werden. Besondere Events waren im Februar der NEXT WAVE @EFM Challenging Distribution Workshop mit 40 internationalen TN aus der Branche und im Juni der NEXT WAVE Summit

+ Pitch im Rahmen des Marché du Film Cannes (online) mit ca. 160 Zuschauer\*innen. Serial Eyes hat im Juni 2020 erstmals und mit sehr positiver Resonanz aus der Branche den Final Pitch mit 240 Anmeldungen online durchgeführt.

## **Risiken**

Die im Zusammenhang mit der Bewilligung von SIWANA Mitteln erforderliche Bestätigung der Vorsteuerabzugsberechtigung konnte durch eine externe Steuerkanzlei nicht abschließend geklärt werden. Damit besteht das Risiko einer Steuernachzahlung für die Jahre 2015 bis 2021.

Die in den Analysen festgestellten strukturellen Themen lassen sich nicht allein durch eine Doppelspitze beseitigen. Als Ausbildungsstätte, die sich im internationalen Wettbewerb behaupten können soll ist die DFFB dabei, eine langfristigen Modernisierungsstrategie zu entwickeln, um dem Zielbild des Berliner Senats gerecht zu werden.

Die deutlich länger andauernde Pandemie erfordert für die verantwortungsvolle Aufrechterhaltung von Lehre und Produktion die Finanzierung von Hygienemaßnahmen, die im Haushalt der DFFB normalerweise nicht abgebildet ist. Darüber hinaus existiert ein Rückstau von vielen abgebrochenen Ausbildungsproduktionen und Seminaren. Dieser Rückstau muss in 2021 und 2022 abgebaut werden, auch dafür müssen die Ressourcen entsprechend zur Verfügung stehen.

Drittmittelprojekte bestimmen einen großen Anteil des Tagesgeschäfts an der DFFB. Die Rolle der Akademie hat sich in den letzten Jahren immer mehr zum ausführenden Koproduzenten entwickelt, was auch großartige Chancen für die Studierenden mit sich bringt.

Mit einem absehbaren Mietvertragsende und einer nicht abgeschlossenen Umzugs- und Umbauplanung für das Projekt Medien-campus gibt es für die DFFB eine gewisse Planungsunsicherheit, dazu ist die DFFB aber in engem Austausch mit der Senatskanzlei.

## **Chancen**

Die Ausschreibung einer Doppelspitze birgt die Chance, der Vielzahl an organisatorischen und strategischen Herausforderungen angemessener zu begegnen. Insofern ist eine Verstärkung der Ressourcen in der Geschäftsführung ein wichtiges Signal für die DFFB, insbesondere im Kontext der anstehenden Investitionsvorhaben und dem geplanten Umzug. 2021 wird also von einer organisatorischen und inhaltlichen Neuausrichtung geprägt sein: mit einer künstlerischen Geschäftsführung werden wichtige neue Impulse kommen und mit einer kaufmännischen Geschäftsführung können moderne und digitale Strukturen geschaffen werden.

Die Möglichkeit mit SIWANA Mitteln die technische Infrastruktur der DFFB weiter zu modernisieren ist ein wichtiger Impuls und ermöglicht wieder, Lehre auf technisch höchstem Niveau sicherzustellen.

Auch die Vision des Standortwechsels ermöglicht Chancen für die Positionierung der DFFB. Wenn dieser Prozess so ausgestaltet wird, dass die DFFB ihr einzigartiges Profil nicht nur beibehält, sondern darauf aufbaut, dann kann sie als Filmakademie am Standort Berlin ein großartiges Potential entfalten.

## **Prognose und Ausblick**

Die DFFB steht mit der Besetzung einer Doppelspitze als Geschäftsführung vor einer neuen Ära. Wenn für die Risiken gute Gegenmaßnahmen erarbeitet und die Chancen umgesetzt werden, steht der Akademie eine vielversprechende Zukunft bevor.

Berlin, den 22. April 2021

Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sandra Braun  
Geschäftsführerin